

Verschlaufen

Hallo, Ihr lieben Leute!

Ist Euch schon mal aufgefallen, wie viele Einrichtungen und Institutionen sich damit beschäftigen, uns auf unser aktives (Berufs-)Leben vorzubereiten: Schule, Berufsausbildung, Universität, Fortbildungen? Aber mir würde nichts Vergleichbares einfallen, wo uns das Verschlaufen, Ausruhen, Zeit verschwenden und Herumlungern gelehrt wird.

Nun könnte man sagen: Verschlaufen, Ausruhen, Herumlungern – das muss man nicht lernen. Das kann jeder. Aber so ganz sicher bin ich mir da nicht. Ich hab das Gefühl, dass viele gerade darunter leiden, dass es ihnen nicht so recht gelingen will, auszuruhen und abzuschalten – weil jede Minute effektiv genutzt werden muss.

Gott selbst allerdings hat nach Auskunft der Bibel die Sache mit dem Verschlaufen nicht ins Belieben gestellt, sondern sozusagen gesetzlich geregelt. Weil Gott wohl schon ahnte, dass wir Menschenkinder es mit dem Fleißig-Sein gelegentlich etwas übertreiben, hat er die **Ruhepause ins Gesetz geschrieben**. An einem Tag in der Woche hat die Arbeit nix zu suchen, da soll Freiraum herrschen – eben für's Verschlaufen, Ausruhen und Herumlungern. Und weil es nicht schaden kann, diesen Zusammenhang immer mal wieder in Erinnerung zu rufen, werden wir den Wochenschlussgottesdienst am Freitag ganz bewusst der „Kunst des Verschlaufens“ widmen. Also: schaltet gerne mal den Computer ab, schiebt den Rasenmäher ins Ställchen oder lasst die Fenster gänzlich ungeputzt und kommt:

- zum **Wochenschlussgottesdienst** am **Freitag, 1. August 2025** um **18 Uhr** in der **Ev. Martinikirche**. Wir freuen uns über jeden der kommt und ganz besonders auch über die Geburtstagskinder des Monats Juli, die wir wie gewohnt mit Glückwunsch und Segen ausstatten werden. Und beim Abendmahl werden wir die Gemeinschaft unter uns stärken.

- **Gottesdienst** feiern wir natürlich auch am **Sonntag, 3. August 2025** um **10 Uhr** – wiederum in der **Martinikirche**. Im ersten Teil dieses Gottesdienstes werden wir uns aufmerksam dem Thema des Sonntags widmen und uns erzählen lassen, welche grundlegenden Lektionen das Volk Israel seinerzeit in der Wüste lernen durfte, um uns gleichzeitig zu fragen, ob wir diesbezüglich vielleicht auch noch etwas dazulernen könnten. Im zweiten Teil des Gottesdienstes wird dann der Taufstein in den Mittelpunkt gerückt, denn wir dürfen die fröhliche **Sommertaufe** von Lenny feiern. Nehmt Euch sehr gerne auch Zeit für diesen Verschlauf-Moment!

- Am **Dienstag** ist wiederum die **Lutherkirche von 16 – 18 Uhr geöffnet**. Der Büchertisch ist aufgebaut und lädt zum Stöbern und Schmökern ein. Man kann die angenehme Kühle der Kirche genießen und findet immer anregende Gesprächspartner. Und geöffnet ist auch das **Gemeindebüro von 13 – 17 Uhr** für alle, die ein mehr oder weniger spezifisches Anliegen haben.

- Am **Mittwoch, 6. August um 9:30 Uhr** ist es dann soweit: Alle sangeslustigen Menschen dürfen sich im **Martini-Gemeindehaus** einfinden, um den Startmoment des **Kanon- und Volksliederchor-Projektes** mitzerleben. Unbeschwertes Singen von Kanons und Volksliedern in freundlicher Runde! Ich bin sehr gespannt und freu mich auf viele Sängerinnen und Sänger!

So – und nachdem ich Euch nun all diese schönen Einladungen mitgeteilt habe, werde auch ich mir einen Moment des Verschlaufens gönnen und mit ein Tässchen Tee genehmigen!
Seid ganz lieb begrüßt von Euerm Bernhard Zeller